3. **bei Gölsdorf.** Bei Gölsdorf warf Bülow die mit den Franzosen verbündeten Sachsen. Allein ein neues französisches Corps erstürmte dieses Dorf wieder.

Da erscheint der General Borstell mit seinen Truppen.

D. **Folge:** 1. Sieg. Der letzte heftige Kampf und — der Sieg ist errungen.

2. Andenken. Zum ewigen Andenken erhielt Bülow vom Könige den Titel: »Graf Bülow von Dennewitz.«

5. Die Völkerschlacht bei Leipzig
(16. 18. und 19. Okt. 1813).

A. **Vorbemerkung.** Als General York unter Blüchers Befehl am 3. Oktober bei Wartenburg den Uebergang über die Elbe erzwungen hatte und auch Fürst Schwarzenberg mit dem böhmischen Heere über das Erzgebirge in Sachsen eingedrungen war, mußte Napoleon sich nach Leipzig zurückziehen. Hier kam es zur Entscheidungsschlacht.

B. **Der 16. Oktober.** 1. Stellung. In und um Leipzig standen die Franzosen, umschlossen von den Verbündeten unter Fürst Schwarzenberg, mit nur einem Auswege nach Nordwesten,

Bei Libertwolkwitz und Wachau die Oestreicher, Preußen und Russen unter Kleist und Prinz Eugen von Würtemberg,

Bei Lindenau ebenfalls Verbündete unter den Oestreichern Meerfeldt und Giulay,

Bei Möckern die Preußen unter Blücher.

(Drei Kanonenschüsse der Verbündeten gaben das Zeichen zum Angriff. Das Donnergebrüll von 2000 Geschützen machte die Erde erbeben.)

2. **Der Kampf.** Um Wachau und Libertwolkwitz tobte furchtbar der Kampf. Hier befehligte Napoleon